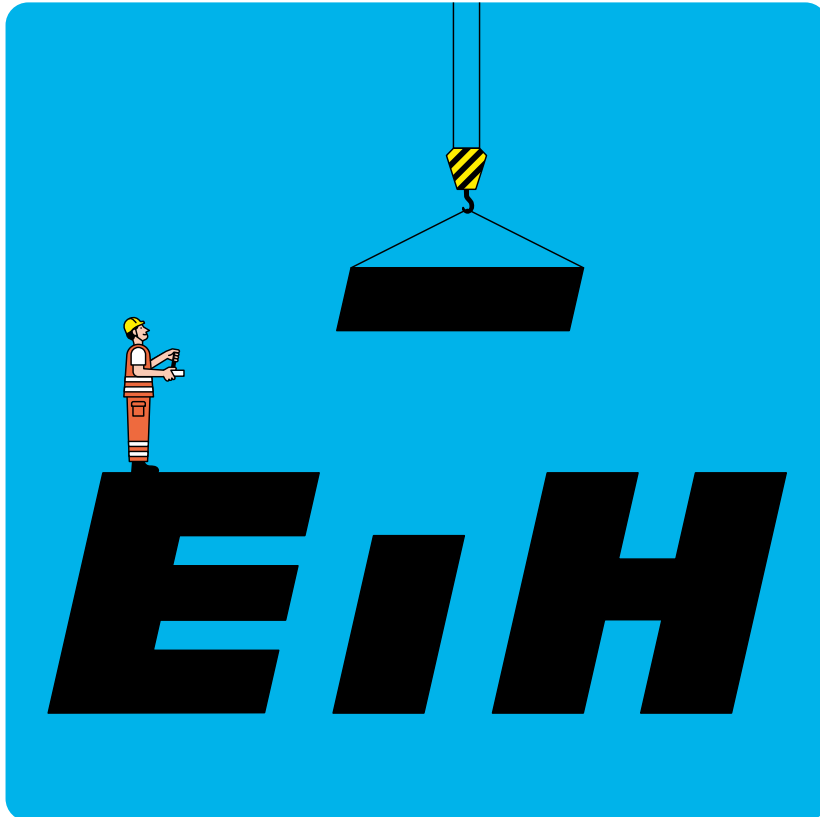


Wie steht es um den Umbau der Polyterrasse und des MM-Gebäudes?

NACHGEFRAGT



Aus finanziellen Gründen hat sich die Schulleitung der ETH Zürich 2021 gegen einen Neubau und eine Erweiterung des Mensa- und Mehrzweckgebäudes (MM) entschieden. Wie geht es nun mit dem Gebäude und der darüberliegenden Polyterrasse weiter?

Peter Kohl: Die ETH verzichtet zwar auf die geplante Erweiterung des Gebäudes MM, trotzdem ist eine Sanierung des Gebäudes und der Polyterrasse nach 40 Jahren aktiver Nutzung dringend nötig. Das MM wird schrittweise saniert: Von 2021 bis 2023 werden zuerst die behördlichen Auflagen erfüllt und technisch nötige Sofortmassnahmen umgesetzt, um das Gebäude weiter nutzen zu können. Die Gesamtsanierung folgt dann ab 2027.

Die Sofortmassnahmen betreffen neben den soeben sanierten Aufzügen Brandschutz- und Hygieneauflagen sowie die Sicherheitsbeleuchtung und das Fluchtwegkonzept. Für die Gesamtsanierung werden die Wünsche der Nutzenden wie etwa des ASVZ und der Mensa-Verantwortlichen abgeholt und wo möglich berücksichtigt. Das Erscheinungsbild der öffentlichen Bereiche wie zum Beispiel der Mensa, der Cafeteria und der Sportbereiche soll aufgewertet werden. Das Gebäude erhält zudem ein neues Lüftungssystem und soll energieeffizienter werden. Durch die Sanierung wird das MM den zukünftigen Bedürfnissen angepasst, sodass es für weitere 30 bis 40 Jahre genutzt werden kann. Wie genau die Sanierung der Polyterrasse ablaufen wird, wurde noch nicht entschieden. Die Gesamtsanierung des Gebäudes und der Terrasse wird rund fünf bis sechs Jahre dauern.

Währenddessen müssen die ETH-Angehörigen neben Lärm auch mit weniger Platz rechnen. Zeitweise werden das Mensa- und das Sportangebot reduziert. Während ihrer Sanierung wird auch die Terrasse nicht immer komplett begehbar sein. Verantwortlich für das Vorhaben ist die Abteilung Immobilien der ETH Zürich.

Was wollten Sie schon immer vom ETH-Universum wissen?
Senden Sie Ihre Frage an:
life@hk.ethz.ch

Illustration
Benjamin Hermann

Peter Kohl
Projektleiter in der Abteilung Immobilien